

Neuro Orthopädisches Mobilisations Konzept (Neurodynamik)

Zielgruppe:	Physiotherapeuten und Ergotherapeuten
Termine:	07. - 13.07.18
Kurszeiten:	Mo. - Fr., 1. Tag 09:00 Uhr sonst tägl. 08:30 - 18:00; letzter Tag 16:00 Uhr
Gebühr:	€ 549.- inkl. Skript
Kursumfang:	50 UE
Referent:	Rainer Schönhut, Bobath-Aufbaukurs-Instruktor IBITA
Teilnehmer:	min. 12, max. 18
Fortbildungspkt.:	50
Kursinhalt:	Die Grundlage unserer therapeutischen Effektivität (besonders bei Patienten einer erworbenen Hirnschädigung) basiert auf fundiertem Wissen über die Funktionsweise des Nervensystems als übergeordnetes integratives Organ der Funktionskontrolle. Eines der Probleme nach einer Hirnschädigung ist der abnormale Tonus (Hyper/Hypotonus). Bei der Suche nach den hypothetischen Ursachen ist in den letzten Jahren vermehrt die reduzierte mechanische Anpassungsfähigkeit der neuralen Strukturen auf Bewegung als beitragender Faktor des veränderten Tonus im klinischen Denken mit berücksichtigt worden



Rainer Schönhut

worden

Das hat zur Folge, dass vermehrt die Integration der neuralen Strukturen in die therapeutische Befundaufnahme und Behandlung eingegangen ist. Dieser Kurs soll die Relevanz zwischen neuraler Immobilität und verändertem Tonus und die daraus resultierenden Funktionsbeeinträchtigungen in Theorie und Praxis vermitteln. Es werden sowohl die klassischen Tests, als auch die Physiologie/Pathophysiologie des Nervensystems gezeigt. Außerdem wird die Integration dieses Wissens in die normale Bewegung dargestellt. Dieses wird zudem in verschiedenen Patientenbeispielen (Demonstrationen durch die Kursleitung), als auch durch die Behandlung von Patienten durch die Kursteilnehmer vertieft. Ansonsten kann noch das Buch „Mobilisation des Nervensystems von David Butler“ empfohlen werden, denn es stellt die Grundlage des Kurses dar.

Anerkannt vom VPT zur Lizenzverlängerung KddR-Rückenschullehrer.